Neue, von Dr. Haaf in Afrika gesammelte Lamiiden (Col. Ceramb.)

von **S. Breuning**, Paris

Herr Dr. E. Haaf war so freundlich, mir die Lamiiden seiner Afrikareise zur Bestimmung zu überlassen, wofür ich ihm hier meinen besonderen Dank ausspreche. Unter denselben fanden sich eine Anzahl neuer Formen, deren Beschreibungen hier folgen. Alle Typen und Paratypen befinden sich im Museum G. Frey, Tutzing.

Prosopocera (*Alphitopola*) **bivitticollis, n. sp.**

Sehr langgestreckt, schmal. Fühler um ein Viertel länger als der Körper. Die unteren Augenloben viermal so lang als die Wangen. Stirn viel schmäler als einer dieser Loben. Halsschild etwas länger als breit, seitlich verrundet, mit einigen ziemlich feinen Punkten auf den Seiten. Decken sehr lang, apikal verrundet, dicht und sehr fein punktiert.

Rot, sehr spärlich, fein graugelb tomentiert. Die Wangen, der Scheitel so wie je eine sehr breite Scheibenlängsbinde auf dem Halsschild dicht gelb tomentiert. Decken mäßig dicht, strohgelb tomentiert, mit je zwei kleinen, runden kaum tomentierten (daher roten) Makeln besetzt, eine diskale am Ende des Basaldrittels und eine laterale posthumerale.

Länge: 10 mm; Breite: 2¹/₂ mm.

Typ ein ♂ vom Kongo: Yangambi. XI. 1959.

Prosopocera (*Alphitopola*) **haafi, n. sp.**

Langgestreckt. Fühler verhältnismäßig dick, kaum länger als der Körper. Die unteren Augenloben etwas kürzer als die Wangen. Halsschild fast zweimal so breit als lang, mit kleinem stumpf-konischem Seitenhöcker. Dekken apikal verrundet, wenig dicht und ziemlich fein, nur basal dichter und etwas gröber punktiert.

Dunkelbraun, ziemlich dunkelbraun tomentiert. Stirn und Decken gelbbraun und hellgrau marmoriert. Scheitel und Halsschild mit ziemlich breiter, hellgelber Mittellängsbinde. Die Halsschildseitenhöcker gelb umringelt. Schildchen gelb tomentiert. Auf jeder Decke zwei kleine, runde, dunkel-

braune, ziemlich scharf hervortretende Makeln, eine diskale am Ende des Basaldrittels und eine laterale posthumerale. Fühler graubraun tomentiert, das erste Glied, das Apikaldrittel des vierten Gliedes und die weiteren Glieder außer basal dunkler braun tomentiert.

Länge: 9–11 mm; Breite: 2 1/2–3 1/4 mm.

Typ ein ♂ von Tanganyika: Mt. Meru, Momella, XII. 1959. – Zwei Paratypen dtto.

Dinocephalus haafi, n. sp.

Langgestreckt, Mesosternalfortsatz vorn steil abfallend. Decken ziemlich dicht und sehr fein punktiert.

Dunkelbraun. Oberlippe, Mandibeln, Palpen, Beine und Fühler rot, sehr fein grau tomentiert. Stirn und Wangen fein graugrün tomentiert. Halsschild mit je zwei breiten, ockergelben Längsbinden, eine auf der Scheibe, eine auf den Seitenteilen, die nicht ganz den Vorderrand erreichen; sonst kahl, aber stellenweise fein hellgrau tomentiert. Decken fein gelbgrau tomentiert, etwas dichter entlang der Naht. Jede mit sieben kleinen, ockergelben, dunkelbraun eingefaßten Makeln: eine basale am Innenrand der Schulterbeule, eine laterale subhumerale, eine laterale posthumerale, zwei mediane (eine sublaterale und eine subsuturale, letztere innen mit der dichteren Nahttomentierung vereinigt), eine diskale postmediane und eine diskale preapikale; die vier letzteren kleiner als die drei ersteren. Unterseite fein graugelb, die Seiten der Sterna und der Abdominalsegmente dicht ockergelb tomentiert.

Länge: 8 mm; Breite: 2 1/2 mm.

Typ von Tanganyika: Mt. Meru, Momella, XII. 1959.

Eunidia subalbicans, n. sp.

Der *albicans* Breun. nahe stehend, aber kleiner, der Halsschild äußerst dicht und äußerst fein, die Decken durchwegs äußerst dicht und sehr fein punktiert.

Dunkelrot, fein weißlichgrau tomentiert. Die Beine, die drei ersten Fühlerglieder und die Apikalhälfte der weiteren Glieder schwärzlich.

Länge: 4 mm; Breite: 1 mm.

Typ von Tanganyika, Usambara, Soni, XII. 1959.

Eunidia subnebulosa, n. sp.

Der *nebulosa* Er. nahe stehend, aber kleiner, die Decken apikal kaum abgestutzt, die Oberseite hellstrohgelb tomentiert, ohne weißliche Zeich-

nungen; auf jeder Decke drei große dunkelbraune Makeln, eine quere postbasale, eine die Naht fast erreichende postmediane und eine knapp vor dem Apikalende; die Fühlerglieder vom vierten ab einfärbig hellrotbraun.

Länge: 5–7 mm; Breite: $1^1/_2$–$1^3/_4$ mm.

Typ von Transvaal: Krüger National Park, Skukuzu, XI. 1959. – Zwei Paratypen dtto.

Apomecyna usambarica, n. sp.

Der *cavifrons* Thoms. nahe stehend, aber das dritte Fühlerglied kürzer als das vierte, der Halsschild merklich gröber punktiert und die Färbung abweichend.

Rot, hellrotbraun tomentiert. Jederseits der Halsschildscheibe eine kleine, runde weißlichgelbe Makel. Decken und Seiten des Abdomens mit sehr kleinen weißlichgelben Flecken und einige etwas größere, ebenso gefärbte Flecken auf den Decken.

Länge: 11 mm; Breite: 3 mm.

Typ ein ♂ von Tanganyika: Usambara, Soni, XII. 1959.

Anauxesida haafi, n. sp.

Der *lineata* Jord. sehr nahe stehend, aber das dritte Fühlerglied so lang als das vierte oder das erste, die Decken apikalwärts stärker verschmälert, apikal schwach ausgeschnitten (die Nahtecke spitzig, die Randecke in einen kurz-dreieckigen Lappen ausgezogen), die seitliche Scheibenlängskante gut ausgebildet, die Längsdepressionen wenig angedeutet, die gelbe Nahtbinde stellenweise mit der gelben Scheibenlängsbinde verflossen; keine gelbe Längsbinde auf den Seiten der Unterseite.

Typ ein ♂ von Tanganyika: Usambara, Magamba, XII. 1959. – Ein Paratyp dtto.

Obereopsis sublinearis, n. sp.

Der *linearis* Aur. nahe stehend, aber das dritte Fühlerglied nur etwas länger als das vierte, so lang als das fünfte, die Decken durchwegs, auch apikal weniger fein punktiert, die Unterseite und die Beine gelbrot, bloß die drei ersten Abdominalsegmente außer ganz seitlich und das fünfte Segment, schwarz; die Fühlerglieder vier bis sieben rot.

Länge: 8 mm; Breite: $1^1/_4$ mm.

Typ ein ♀ von Natal: Pietermaritzburg, XII. 1959.

Obereopsis minima Kolbe m. **haafi nov.**

Wie die Stammform, aber die Decken gelbrot, jede bloß mit einer mäßig breiten dunkelbraunen Lateralbinde, die knapp hinter der Schulterbeule beginnt und am Beginn des apikalen Fünftels endigt; das fünfte Abdominalsegment gelbrot, die basalen zwei Drittel des achten Fühlergliedes und die Basis des neunten, sowie die Glieder sechs und sieben zur Gänze, rot.

Typ ein ♂ von Tanganyika: Mt. Meru, Momella, XII. 1959.

Nupserhs conradti Kolbe m. **atroabdominalis nov.**

Wie die Stammform, aber das Abdomen einfärbig schwarz.

Typ ein ♂ von Tanganyika: Usambara, Magamba, XII. 1959.